

Marina allein in Tokio

mit Go-San und SIK ^^

Von abgemeldet

Kapitel 1: Immer positiv denken...

Alsooooooooooooooooooooooooooooooooooooo... das Ganze ist aus Langeweile entstanden... und ich wollt so was schon imma ma schreiben ^^° Das ist NICHT die FF, für die ich zwei Betaleserinnen angeheuert habe... die hier hat Go ein bisschen beta gelesen wofür ich ihr unendlich dankbar bin da ich sonst ne wahre zumutung hochgeladen hätte... *ignoriert das seh das immer noch tut* Die andere ff kommt in ca. 6-7 Wochen wenn meine Beta-leserinnen da sind und Zeit hatten.....

Man das is meine erste FF *freuz* also seit biddö nich allzu hart... und wer Fehler findet darf sie behalten ... kann mir mal jemand sagen wofür ich ne Rechtschreibdings hab wenn das sowieso nich funzt?... -."

Disclaimer: Geld bekomm ich leider keins dafür aber bin immer für ne Spende bereit.... Marina gehöht mir allein *muhahahaha* und wohl die ein oder ander figur die noch auftaucht... Gackt und Hyde gehöhren sich leider selbst..

Pairing: GacktxHyde und Marinax? ... tja das wird noch nich verraten XDD die Person gibt es noch nich mal auf Papier ... *gg*

Warnung: Das ist Shonen-ai also wer's nich mag, der hat das hier nich zu lesen... Also ich trage für wahrscheinlich entstehende Schäden keine Verantwortung^^°

"jemand redet..."

>>Marina denkt<<

(Annanageschwaffel)

Go-San

°SIK°

**räuser* Also damit's keine Unklarheiten gibt: Ich bin Go-San und wurde von der lieben Annana als Quatschtante angeheuert (Der perfekte Job für mich *fg*) Zwischendurch und nebenbei soll ich meinen Senf dazu geben. Muss allerdings zugeben, dass ich keine Ahnung von diesem Gackt hab *sichschämt*

Dafür hab ich ein bissl Beta-gelesen ^^ *

°Is das jetzt gut oder schlecht? -.- °

*Hmpf, und DAS da *zuSIKschielt* is SIK meine kleine ,Stimme im Kopf'. Annana wollt unbedingt, dass die da auch mit von der Partie is. Keine Ahnung wieso =.= *

°Weil ich viel witziger bin als du ^^ °

* >.< *

Immer Positiv denken...

" Und wer sind sie, wenn ich fragen darf?" Marinas Stimme triefte nur so vor Sarkasmus, als sie den Mann im Anzug ansah, der sie angesprochen hatte und sich vor ihr verneigte. "Ich bin Mr.Yuko und ihr Vater hat mich damit beauftragt sie abzuholen, da er im Moment verhindert ist" "Aha" antwortete sie nicht sehr begeistert >> Erst muss ich eine Reise um die halbe Weltgeschichte machen und dann bemüht sich mein Erzeuger noch nicht mal hierher, um mich abzuholen stattdessen schickt er einen Bimbo<< Sie ließ sich in ein Taxi schupsen, das schon auf sie gewartet hatte und hörte gelangweilt Mr.Yuko und dem Taxifahrer zu wie sich unterhielten. Auf Japanisch. Da Marina kein Wort japanisch konnte und auch nicht wirklich Englisch, ärgerte es sie umso mehr, dass sie vom Jugendamt nach JAPAN abgeschoben wurde. Nur weil ihr Erzeuger hier lebte hatte sie 12 Stunden im Flugzeug gesessen um in ein Land zu Fliegen deren Sprache sie weder beherrschte noch verstand. Sie hatte keine Freunde oder Bekannte hier, nur ihren "Vater", den sie nicht einmal kannte. Und auch nicht kennen lernen wollte. Aber Nein sie wurde ja nicht gefragt. Sie schreckte erst aus ihren Gedanken, als das Taxi angehalten hatte und Mr.Yuko trug ihre Koffer, die nicht gerade leicht waren, und er unter ihrem Gewicht fast einknickte. (°Was'n das für'n Satz? o.O° *Einer über den du nix Fieses sagen wirst, kapisch? *SIKmiterhobenerFaustdroht**)(O.o is der so schlimm..?)Marina sah das mit einem spöttischen Lächeln auf den Lippen. Ihr waren die Koffer nicht zu schwer, sie war es gewohnt viel Schwereres zu tragen. Sie hätte ihm auch helfen können, aber sie ließ ihn mal Gentlemen spielen obwohl sie genau wusste dass er dafür bezahlt wurde. Ihr Vater musste ja viel Geld besitzen, wenn er so etwas bezahlte. Sie liefen schon seit ca. 10 min an einer ruhigeren Straße lang. Die Villen wurden größer und mit jedem Schritt ca. 10.000 € teurer.(*Der Satz gefällt mir ^^° Und du glaubst, das interessiert wen? -.-°) "Wieso dürfen wir jetzt hier lang latschen und konnten nicht weiter mit dem Taxi fahren? Hatten sie nicht genug Kleingeld dabei?" fragte sie genervt und fragte sich zum hundertsten Mal an diesem Tag womit sie das verdient hatte. Ein verärgertes Schnauben war die Antwort und sie liefen schweigend neben einander her. Wobei Marina stumm grinsend feststellte, dass das Gewicht der Koffer seine Wirkung zeigte. "Es wäre vernünftiger gewesen weiter mit dem Taxi zu fahren" grummelte sie. " Hier in der Gegend hat man sofort einen schlechten Ruf, wenn man mit einem Taxi hierher kommt. "Man kommt mit einer Limousine oder einem anderen teuren Auto oder im schlimmsten Fall zu Fuß, aber nicht mit einem Taxi." antwortete er.(*Häh? Check ich nich. Wieso is es schlimmer mit nem Taxi zu kommen, als zu Fuß?* °Klar dass du's nich schnallst -.-° *Ach, wenn du's verstehst, dann sag mir doch warum es so schlimm ist. Na?* °Ääääääh O.O"° *Siehst'e auch null Tau ^^*)(da is das so das man nich mitem Taxi kommen soll... weil ich brauch das noch.. es wird noch jemand leiden müssen *höhö*) "und ihr Vater kann sich so etwas nicht leisten. nicht bei seinem Beruf und die Limousine ist in der Werkstadt und es hätte auch zuviel Aufsehen am Flughafen erregt."(was für ne billige ausrede... -.-") >> Sieh an er kann ja doch reden.<< Gelangweilt kaute sie auf ihrem Kaugummi (sie hat jetzt einfach mal einen >.<") " was macht er von Beruf?" Erstaunt wand Mr.Yuko seinen Kopf zu ihr "Das wissen sie nicht?" Sie sah in an und antwortete ruhig und weiter kauend "Woher denn?" "Oh, man hat ihnen also nichts über ihn erzählt? Also er ist ein ziemlich bekanntere Sänger." "Super... muss ich jetzt Angst vor verrückten Fotografen haben?" "Wahrscheinlich

schon. Bis jetzt hat die Presse noch nichts von dir mitbekommen." Sie nickte. Nach 20 min waren sie endlich an einer sehr großen Villa angekommen.(also sie sind jetzt ne halbe stunde gelaufen... -.-") Doch Marina zeigte sich davon nicht beeindruckt. Sie war so etwas gewohnt. Schließlich war ihre Mutter auch nicht sehr arm gewesen und sie hatten öfters Bekannte besucht, die Villen besaßen , da sah selbst diese prachtvoll ausgestattete Villa wie ein ärmliches Haus aus.(*Also so'ne ärmliche Hütte will ich auch *.*)

Er schloss die Tür auf (was sonst? -.-") und machte Licht. Sie standen im Flur. Er war hell erleuchtet. Die Wände waren in einem warmen Gelb gestrichen und auf dem Boden lag ein dicker weicher Teppichboden. Mr.Yuko führte Maria die Treppe hoch zu ihrem Zimmer, stellte erleichtert die Koffer ab und wünschte ihr eine gute Nacht.

Als Marina erwachte war es noch ziemlich dunkel, was sie wunderte. Denn nach dem kleinen Wecker auf dem Tisch neben ihr war es schon 10 Uhr.(morgens...) Es dauerte einen Moment bis sie verstand, dass sie in einer Villa in Tokio war. Neugierig lugte sie über den Bettrand und stellte fest, dass sie ein ziemlich großes Zimmer hatte. Neben der Tür stand ein Schrank, der ihr etwa bis zum Bauch ging. Neben ihm stand ein Regal in dem auch eine Stereo-Anlage stand. Der Fernseher stand gegenüber vom Bett und man hatte einen guten Blick auf ihn. Er war ziemlich groß. Doppelt so groß wie ein normaler und wahrscheinlich 3mal so teuer. An der Wand stand ein großer Schrank und vor dem Fenster stand ein Schreibtisch mit PC. Mit IHREM PC . Sie grinste. Er hatte also ihren PC anschließen lassen. Wie lieb, sogar mit I-Net. Sie lächelte. Neben dem Fenster war eine Tür, vermutlich eine Balkontür. Die Wände waren hellblau, die Schränke und das Regal waren in einem hellen Holz gehalten, die Vorhände waren dunkelblau. Ihre beiden Koffer standen vor dem Bett, unausgepackt. Ihre Kleidung, die sie gestern getragen hatte, war auf dem Boden verstreut. Sie stand seufzend auf und sammelte ihre Kleidung ein, legte sie auf dem Schreibtischstuhl und kramte in ihren Koffern nach frischer. Natürlich schwarzer. Sie öffnete die Gardinen und stellte fest, dass der Himmel grau verhangen war. Passte doch perfekt zu ihrer Stimmung. Und außerdem liebte sie es, wenn es regnete. Sie ließ ihren Blick schweifen. Man konnte über das ganze Viertel mit den Villen sehn. Es war ruhig. Eine Limousine fuhr auf ein Haus zu und eine Frau stieg aus. Sie hatte einen teuren Pelzmantel und, so wie Marina auf die Entfernung sehen konnte, trug sie wohl gerne ihre Juwelen zur Schau, so wie es die meisten reichen Leute taten. Marina hasste sie für ihre arrogante Art, dass sie dachten, sie könnten sich alles erlauben, sie stünden über allem. Tja, mit Geld konnte man ja auch fast alles tun. Was konnte man nicht mit Geld erreichen? Meistens konnte man auch die Liebe erzwingen. Sie war nicht echt, aber man hatte sie. Man konnte Leben zerstören und von allen beneidet werden, man hatte überall Beziehungen und falsche Freunde, Heuchler, Schleimer, die für Geld alles taten. Sie kannte solche Leute und sah es ihnen auf den ersten Blick an. Sie hoffte inständig, dass ihr Vater nicht so jemand war. Ihre Mutter war eine wundervolle Frau gewesen. Sie hatte ein großes Herz und war beliebt bei fast allen. Sie hatte wie Marina den überheblichen Leuten versucht aus den Weg zu gehen. Doch natürlich hatte sie es nicht immer geschafft, doch sie hatte es immer geschafft Leute wieder auf den Boden der Realität zurück zu hohlen. Und dabei war sie erbarmungslos. Besonders bei jungen Popstars, die sie öfters traf. Es hatte alles zu ihren Beruf dazugehört. Umso

mehr schmerzte es Marina, dass sie jetzt einfach nicht mehr da war. Sie wusste es und wollte es trotzdem nicht verstehen, dass sie einfach tot war. Dass ein Leben einfach so ausgehen kann. Wie eine Kerze deren Flamme einfach erlischt. Das Leben hing an einem seidenen Faden und ihre Mutter war von einem Mann, der am Steuer eingeschlafen war erfasst worden. Traurig wand sie sich vom Fenster und mit der Kleidung und dem Kulturbeutel unterm Arm machte sie sich auf die Suche nach einem Bad, da sie gestern so müde gewesen war hatte sie sogar Mühe gehabt sich einen Schlafanzug anzuziehen und jetzt wollte sie schon gerne duschen. Das Bad war direkt gegenüber wie sie feststellte. >> Wie praktisch.<<

Nach einer halben Stunde kam sie mit frischgewaschenen Haaren einigermaßen wach aus dem Bad. Sie hatte sich angezogen und geschminkt. Ihre Augen waren schwarz umrandet und brachten somit das dunkelgrau-blau noch mehr zur Geltung. Ihr Gesicht war bleich geschminkt und an ihren Ohren hatte sie je eine Piercing und je 3 Ohringe die verschiedene Tiere darstellten. Die unteren beiden Ohringe waren normale Ringe, allerdings nicht so groß und stabiler als Modeschmuck. Sie trug ihr Haar offen, hatte ein schwarzes einfaches Oberteil an, eine schwarze Hose und einen Nietengürtel, der locker um ihre Hüften lag. Um den Hals trug sie ein Pentagramm und ein Kreuz. Am linken Arm hatte sie ein Nietenarmband und am rechten einen einfachen silbernen Reif. Am rechten Ringfinger trug sie einen silbernen Ring, auf dem ein schlichtes Muster eingraviert war.

(*Oh mein Gott! Was'n das für eine? O.O"* °Satanistin? Grufti?°)(dad is mein kleiner Grufti alles meinS XDDD)Sie sah sich noch mal prüfend im Spiegel an, bevor sie kaum merklich lächelte. Sie hatte sich nicht so zurecht gemacht wie sonst. Obwohl es ihr egal war, was alle andern dazu sagten, allerdings wollte sie ihren Vater nicht allzu sehr schocken. >>Obwohl, wenn ich ihn zu sehr verschrecke, schickt er mich vielleicht wieder nach Hause... na ja vielleicht ist er doch ganz nett... aber erst mal kennen lernen und dann weiter sehen.<< Sie ging die Treppe runter und ihr kam der Geruch von Kaffee entgegen >>Na, welch ein Wunder. Er ist ja da. Oder es ist wieder dieser komische Bimbo Yuko oder so... << Als sie die Küche betrat stand ein Mann an der Kaffeemaschine und fluchte leise vor sich hin. "Morgen." Erschrocken drehte er sich um und sah sie etwas verwirrt an, bevor es ihm wohl dämmerte, wer ihm da gegenüberstand. Da er ebenso wenig wie Marina wusste was er sagen sollte erwiderte er den Gruß.Und fragte dann: "Hast du Hunger?" Sie nickte und er zeigte auf den Kühlschrank. "Musst gucken, was du essen willst." Marina ging zum Kühlschrank und holte sich ein Joghurt und setzte sich auf einen Stuhl am Tisch und löffelte ihn (und woher bitte hat sie jetzt den Löffel? -.-") Sie sah auf und musterte ihren Erzeuger. Er war ziemlich groß ca. 1, 86 (geraten ^^°) hatte braune/hellbraune gefärbt Haare, die ihm in Strähnen ins Gesicht hingen. Sein Gesicht war glatt und bleich. Marina stellte leicht erstaunt fest, dass er blaue Augen hatte und geschminkt war >>Er trägt Kontaktlinsen.... O.O und er schminkt sich? Ist ja schlimmer als ich gedacht hab... aber positiv denken nicht oberflächlich sein. Er ist bestimmt nett... hoffentlich...<<. (°Ausgerechnet DIE hat Vorurteile, wegen dem Aussehen? o.O"° *Hör auf zu mosern. Überlass das der Autorin ^^ *zuAnnanagewandt* Kannst ruhig weiter machen ^^*) Er hatte ein hellgraues T-Shirt an und ein geöffnetes weißes Hemd drüber. Er hatte eine enganliegende Lederhose an und schwarze Strümpfe, da er keine hausschue oder so trug (O.o... na ja... egal >.< im Haus tragen die keine Schuhe oder so, die laufen immer in Strümpfen rum ^^°) Auch er hatte sie gemustert und wusste offensichtlich nicht was er von ihr halten sollte.(Bis ihr das zu dumm wurde.

"Ich bin Marina und du bist wohl mein Erzeuger nicht?" (mein Gott so direkt sollte das aber nicht sein O.ô) Sie sah ihn ausdruckslos an. Er nickte "Ich bin Gackt." Wieder schwiegen sie sich an und keiner wusste was er dem anderen sagen sollte. Marina unterbrach schließlich die peinliche Stille. "Ey, ich bin nicht um den halben Kontinent geflogen, um mich mit jemand anzuschweigen, für den ich meine Freunde, wohl bald auch meine Sprache und was auch immer, geopfert habe, also frag was du wissen willst." Er sah sie leicht traurig an, nickte aber dann "Wie alt bist du?" "15 und du?" "546" "546? O.o aja..." >>Mein Gott was für ein Spinner. Es steht ja noch schlimmer um ihn, als ich mir gedacht hab... >.<" ...<< "Aja ... was ist Gackt für ein Name?" "Er ist mein Künstlernamen... du weißt doch, dass ich Sänger bin..." Sie nickte >>Mein Gott wie albern... Er ist schön, das ist klar, aber durchgeknallt..... jetzt weiß ich wenigstens von wem ich das habe.<< (*Gut erkannt, Mäd! ^^*)(XDD) Sie unterhielten sich noch eine Weile und er wollte nicht seinen richtigen Namen verraten, was sie ziemlich kindisch fand, aber letzten Endes gab sie auf und redete mit ihm über alles mögliche, bis sein Telefon klingelte. Es war sein Manager, um ihn zu erinnern, dass er noch ein Essen mit Hyde wegen dem neuen Song hatte. Das hatte er total vergessen..."Marina?" "Mhm?" ich bin heute Abend zu einem Essen mit einem Kollegen eingeladen, wegen einer neuen Single. Kommst du mit?" "Von mir aus..." >>Was soll ich denn sonst hier machen? Verblöden? Geht nicht mehr, bin ich ja schon... << (*nicknick*)

Den Rest des Tage verbrachte Marina mit auspacken und was Gackt so alles anstellte, hatte sie keine Ahnung. Fest stand nur, dass sie ein Kleid anziehen sollte. >>Aber klar, ich und ein Kleid Das wird ja nix... ich hab doch nur eins und das hatte ich das letzte mal an Mums Beerdigung an...<< Sie hielt einen Moment an mit ihrem Tun, bevor ihr einfiel, dass sie es noch in den Umzugskartons hatte und die waren erst auf dem Weg hierher. seufzend stand sie auf und polterte die Treppe runter, weil sie die erste Stufe nicht gesehen hatte, und fast auf die Nase geflogen wäre, hätte sie sich nicht am Geländer festgehalten, was ihr aber auch nicht viel brachte, da das Geländer so glatt war, dass sie trotzdem runterfiel. Fluchend und die Treppe aufs Schlimmste verwünschend machte sie sich auf den Weg ins Wohnzimmer. Dort saß Gackt auf einem großen Sofa, das in der Mitte des Raumes stand. Auf dem niedrigen Glastisch vor ihm, und überall, lagen beschriebene und zerknüllte Blätter rum. Sie schlurfte auf ihn zu und ließ sich neben ihn plumpsen. Eine Weile sah sie ihn schweigend an. "Was machst du da?" "Ich versuche ein Lied zu dem Stück hier zu schreiben" antwortete er und deutete auf ein Blatt mit Noten. Marina hob es auf und ging zum Klavier, das am Fenster stand (nur zu Info da gibt es eine Glas Wand und die mein ich...)" Sie setzte sich hin und begann das Stück zu spielen. Es kam ihr so traurig vor. Als ob sich jemand verlaufen hatte und durch den Wald irrte (so eins kenn ich.. >.< also nicht wundern...) Als sie fertig war schaute sie schweigend auf die Noten. "Darf ich den Text schreiben?" Er sah sie überrascht an "Hey keine Angst ich verhungere nicht dir schon nicht'. Ich war mal Sängerin bei unserer Schulband und irgendwie brauchten wir ja auch neue Lieder und so..." Er grinste und nickte. "Aber erst mal was anderes. Ich habe kein Kleid. Mein einziges ist noch in einem Karton auf dem Weg hierher." Er sah sie an." "Da gibt es nur einen Weg... Wir müssen schoppen"(XDD da würd ich auch nicht Nein sagen wenn ich einen so Geldschwerden dad hätte)

Marina sah in skeptisch an. "Ok."

Als sie das Haus verließen hatte es zu regnen begonnen...

Soo... feddisch... wenn irgendjemand das gelesen hat und ihm hat der Mist auch noch gefallen dann bitt' ich gaaaaaaaaaaaaanz lieb um Kommis... >.< ...
Kriegt auch einen Lolli... ^^°

°Uuf, das nahm ja gar kein Ende mehr <.<°

Sei nicht so fies. Die Geschichte war echt gut geschrieben.^^

°Im Gegensatz zu deinen FF's -.-°

*O.O" >.< ^^ *WunderdermenschlichenMimik* Nein, ich lass mich von dir nicht provozieren.*

°Oha, heute so ausgeglichen? <.<°

Ich will der lieben Annana nur nicht die FF versauen ^^

°Dann hättest du gar nicht erst kommen dürfen -.-°

Weißt du was, ich hab jetzt richtig Lust dem Psychiater nen Besuch abzustatten ^^

°WAS?! NEIN! Erbarmen!°

Go-SanmitSIKzumPsychiverschwindet

(*alleingelassen da steht und der staubwolke von Go und SIK nachguck...*)

(also is ja nix mehr los hier.. ^^°wenn ihr wollte gibt's nen neues kap und mir zustimmung wieder Go und SIK... bei denen ich mich ganz lüb bedanken muss das sie so was überarbeitet ham... *hinterherlauf*)

Also baibai... Annana